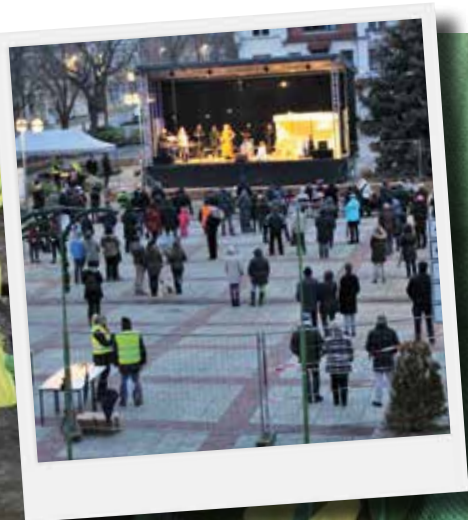


Kirchenbote



FEBRUAR – APRIL 2021

LIEBE LESER DES KIRCHENBOTEN,

genervt schaut die Frau über die Schulter zu ihrem Mann. »Kannst du dir das nicht einfach mal merken?« Schon wieder hatte er beim Einkaufen die Kaffeesahne vergessen. »Ich habe es eben vergessen. Sei doch nicht gleich so wütend«, antwortet ihr Mann. »Ich kann nicht verstehen, warum das so schwierig ist«, sagt sie hart. Aber, liebe Leser, sie kann weniger das Problem, sondern eigentlich ihren Mann nicht verstehen.

»Und gleich noch einmal!«, sagt die strenge Trainerin der kleinen Eiskunstläuferin. »Wo bist du mit deinen Gedanken? Konzentrier dich endlich!« Das Mädchen nickt nur stumm und wischt sich wütend die rote Nase ab. Ich kann das doch eigentlich, denkt sie verzweifelt. »Nochmal. So wird das nichts«, hört sie die schneidende Stimme. Die Trainerin hatte nicht gesehen, dass das Kind vielleicht gerade jetzt ein gutes Wort gebraucht hätte.

»Herr Lindemann, kommen Sie doch bitte mal in mein Büro!« Der Bankangestellte senkt den Kopf. Als er das Büro betritt, sagt der Mann hinterm Schreibtisch sofort: »Sie können gleich stehen bleiben, Herr Lindemann! Wir müssen betriebsbedingt Stellen kürzen. Ich muss Ihnen hiermit kündigen. Alles Gute, Herr Lindemann!« Ja, genau. Alles Gute ohne Arbeit und Geld, denkt Herr Lindemann bitter und verlässt wortlos das Büro.

1. Genauigkeit, 2. Leistung und 3. Wirtschaftlichkeit sind hier die Maßstäbe. Aber wir glauben als Christen, dass es auch anders geht! Unsere Jahreslosung macht das stark. Jesus Christus spricht: Seid barmherzig wie auch euer Vater



barmherzig ist. Ist das realistisch? Unbarmherzigkeit erleben wir ständig. Sie ist einfach da. Und oft verbindet sie sich mit Wut, Bitterkeit und Enttäuschung. Es wird kühl und stumm zwischen den Menschen. Doch der Mensch ist kein zu optimierendes Produkt, sondern lebt und empfindet. Er lebt auch mit und von der Barmherzigkeit, die wir geben können. Und das bedeutet nicht, mehr zu geben als ich kann oder es geboten ist. Auch der Heilige Martin gibt dem Bettler nicht den ganzen Mantel, sondern die Hälfte. Ich teile, so dass es für mindestens einen mehr als mich reicht! Jesus Christus spricht: Seid barmherzig wie auch euer Vater barmherzig ist.

Barmherzigkeit heißt: nicht mich selbst zum Maßstab für den anderen setzen (Szene 1), hinsehen (Szene 2), Anteilnehmen (Szene 3). Und dann verändert sich etwas im Leben! Was würde in den drei kurzen Geschichten jetzt passieren?

Also vertrauen wir auf ein barmherziges Jahr 2021 für uns und die Welt und tun unseren Teil dazu!

Es grüßt Sie alle sehr herzlich,

Ihre Pfarrerin Friederike Kaltofen

NEUES ALTARKREUZ IN GATZEN

Seit dem 4. Advent 2020 steht das neue Altarkreuz in der Kirche Gatzen. Es ist eine Stiftung von Erhard und Rosmarie Brumme und wir sind beiden sehr dankbar dafür! Wir sehen jetzt in unseren Gottesdiensten auf ein Stehkreuz-Korpus mit gebogenem Kreuz und Sockel der Firma Franco Comploj aus Italien. Die Traditionsmanufaktur gibt es seit 1929. Der 20 cm hohe Christus-Korpus ist aus Bergahornholz geschnitzt und bemalt. Das 43 cm hohe Kreuz wurde aus Lindenholz hergestellt. Alles ist handgefertigt und bereichert unseren Altarraum ganz wunderbar.

OGV Gatzen-Auligk-Michelwitz

WEIHNACHTEN 2020 ...

... war außergewöhnlich! Und ich möchte allen, die daran beteiligt waren und ihre Zeit und Kraft gegeben haben, ganz herzlich danken! Viele Hände waren dabei, um eine Veranstaltung zu gewährleisten und zu sichern, die es so noch nie gegeben hat. Ich bin froh und dankbar, dass alles gut verlaufen ist.

Das Krippenspiel hat die Menschen begeistert und die Posaunen aus Pegau haben den festlichen Rahmen ermöglicht. Die Stadt dazu den finanziellen, was nicht selbstverständlich ist: Herzlichen Dank! Der Dank gilt auch dem Bauhof und dem Naturfreunde- und Heimatverein für alle Unterstützung!

Das Weihnachtslicht haben wir mitgenommen und in unseren Kirchen verteilt. So ist die Nachricht von der Geburt des Christkinds auf ganz ungewohnten Wegen bei uns angekommen.

Pfarrerin Kaltofen

**KIRCHENVORSTANDS-EINFÜHRUNG IN GROITZSCH**

So sehen sie aus, unsere neuen Kirchenvorstände! Seit dem 1. Advent sind sie in einem festlichen Gottesdienst in ihr Amt eingeführt. Im Januar war die erste Sitzung. Dort wurde Herr Kai Rausch zum Stellvertreter für Pfarrerin Kaltofen (Vorsitz) gewählt. Wir wünschen Gottes Segen für alle Beratungen und Entscheidungen und danken für Ihren Dienst in unserer Kirchgemeinde!

Das Pfarramt mit Pfarrerin Kaltofen

WIR BENENNEN UNS UM!

Weil die örtlichen Gemeindevertretungen weder Ausschussware sind noch wir sie so bezeichnen wollen, haben wir eine alternative Benennung beschlossen. Als (Orts-)Kirchenvorstand dürfen sie rechtlich nicht mehr benannt werden, weil es in einer vereinigten Kirchgemeinde eben nur noch einen Kirchenvorstand gibt. Die ehemaligen Ortskirchenvorstände (OKV) heißen deswegen jetzt **Ortsgemeindevvertretungen (OGV)**. Wir hoffen, dass der Name bald bei allen gut angenommen wird!

Die Ortsgemeindevvertretungen mit Pfarrerin Kaltofen

LIEBE KIRCHGEMEINDE GROITZSCH,

es ist mir in diesen Tagen ein Bedürfnis, Ihnen zu sagen, dass es schön war, mit Ihnen ein Stück gemeinsamen Lebens- und Arbeitsweg zu gehen. 2007 nahm ich im Altenpflegeheim »Katharina von Bora« meine Tätigkeit als Pflegedienstleiterin auf. Drei Jahre später hatte ich die Leitung der Einrichtung mit der Verantwortung für Bewohner und Mitarbeiter übernommen. Groitzsch als Gemeinde war für mich völlig unbekannt, aber nicht lange. Unter Pfarrer Lohmann lernte ich die Konfirmanden und die Junge Gemeinde schnell kennen. So konnten wir mit den Bewohnern



schöne gemeinsame Stunden verleben. Auch Pfarrer Drath und Pfarrer Wappler haben Wege gezeigt und mich tatkräftig unterstützt. Ebenso alle Mitarbeiter und die Kinder aus dem »Schilfkörbchen« waren stets eine liebevolle Abwechslung,

Freude und Bereicherung für die Bewohner. Sei es als Sternsinger mit Frau Pfarrerin Kaltoven, als Geburtstagsgäste und zu verschiedenen Feiern. So gab es immer ein Stück »Wir«.

Einen regelmäßigen Sonntagsrhythmus gab es auch durch die Gottesdienste. Hier bin ich sehr dankbar, dass Herr Rausch, Herr Steinkopf, Kantor Zimmermann und Herr Schmieder immer zusätzlich bereit waren, diese Grundfeste mit zu ermöglichen. Dazu stand mir Frau Wappler zur Seite, welche die Fäden fest in der Hand hielt. Ohne sie sind Gottesdienst und Hauskreise schwer möglich. Ich weiß, dass ich nicht allen persönlich danken kann, bitte, fühlen Sie sich hier eingeschlossen. In dieser Zeit der Pandemie, welche so viel Gemeinschaft verhindert, möchte ich mich auf diesem Weg in den Ruhestand verabschieden.

Liebe Pfarrerin Kaltoven und Kirchengemeindeglieder, danke, dass wir gemeinsam das Kirchenjahr immer wieder lebendig und gemeinsam begehen durften. Ich wünsche Ihnen allen eine gute Zeit und bleiben Sie vor allem gesund!

Ihre Dorothea Poppke

ENDLICH ZU HAUSE!

Im Fürst-Pückler-Museum bei Cottbus ist eine alte Taufschale und ein Taufkrug gefunden worden, auf denen unsere Kirche als Besitzer vermerkt und eingraviert ist. Das Taufgeschirr sollte wohl vor vielen Jahren restauriert werden. Aber der Verantwortliche war verstorben und der Auftrag wurde vergessen. Auf Umwegen gelangte dann beides in das Museum.

Nun hat uns die Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz unseren Besitz zurückgegeben und wir sehr dankbar dafür! *Der Kirchenvorstand*

Alle unsere Veranstaltungen stehen unter dem Vorbehalt der aktuellen Situation und können leider entfallen!

WGT 5. MÄRZ 2021 AUS VANUATU

Das Schöne am Weltgebetstag ist, dass er uns unsere Welt und ihre Erdteile und Regionen vorstellt. Vor allem die, die weit entfernt oder sogar unbekannt waren. So ging es jedenfalls mir, als ich vom Gastgeberland Vanuatu das erste Mal gehört habe. Es liegt im Kontinent Ozeanien, ein Inselstaat im Südpazifik mit über

80 Inseln. Das ist wirklich etwas Besonderes. Wie der Tag selbst. Unter welchen Bedingungen wir diesen Weltgebetstag erleben könne und dürfen, geben wir noch bekannt. Aber in einer geeigneten Form soll er stattfinden. Ich danke allen, die ihn unter den derzeitigen Bedingungen vorbereiten und wir laden herzlich dazu ein! *Die Vorbereitungsgruppen mit Pfarrerin Kaltoven*

MÖCHTEN SIE IHRE JUBELKONFIRMATION BEGEHEN?

Am Palmsonntag, den 28. März 2021, feiern wir auf Anfrage und Ihre Rückmeldung hin die Jubelkonfirmationen um 9 Uhr in Audigast. Es ist ein schöner

und erinnerungswerter Moment, den wir sehr gern zusammen begehen können und nicht verpassen sollten! Bitte melden Sie sich im Pfarramt! *Pfarrerin Kaltoven*

BIBELWOCHE DER KIRCHGEMEINDEN GROITZSCH UND PEGAU 2021 BEGEGNUNGEN AUF DEM WEG-ZUGÄNGE ZUM LUKASEVANGELIUM

Lukas scheint besonders reiselustig und kontaktfreudig gewesen zu sein. Zumindest legt er im Evangelium großen Wert auf Bewegung. Angefangen von Maria auf ihrem Weg zu Elisabeth (und später Bethlehem), über Jesu Wanderungen durchs ganze Land, bis zu den Emmausjüngern – immer ist jemand unterwegs. Das Ziel all dieser Wege sind Begegnungen, die verändern und heilsam sind.

Herzliche Einladung zur Bibelwoche 2021. Aufgrund der Pandemie haben wir sie in diesem Jahr in den April gelegt – in der Hoffnung, dass dann wieder Begegnungen und Bibelgespräche möglich sind. Zudem haben wir diesmal die kleineren Gemeinderäume außer Acht gelassen und laden alle ein, sich nach Groitzsch oder Pegau auf den Weg zu machen.

Ihre Pfarrer Kaltoven und Reiprich

| Datum | Ort | Zeit | Thema | Referent |
|---------------------|------------------|-------|------------------------------------|----------|
| Sonntag, 18.4. | Kirche Groitzsch | 10.00 | VII – Lk 24,13–35 (Emmaus) | Kaltoven |
| | Kirche Pegau | 10.00 | I – Lk 1,39–56 (Magnificat) | Reiprich |
| Montag, 19.4. | Lutherhaus Pegau | 19.30 | III – Lk 7,36–50 (Salbung) | Reiprich |
| Dienstag, 20.4. | GS Groitzsch | 10.00 | VI – Lk 18,1–8 (Richter und Witwe) | Kaltoven |
| | GS Groitzsch | 19.30 | III – Lk 7,36–50 (Salbung) | Reiprich |
| Mittwoch, 21.4. | Lutherhaus Pegau | 19.30 | VI – Lk 18,1–8 (Richter und Witwe) | Kaltoven |
| Donnerst., 22.4. | GS Groitzsch | 10.00 | III – Lk 7,36–50 (Salbung) | Reiprich |
| | GS Groitzsch | 19.30 | VI – Lk 18,1–8 (Richter und Witwe) | Kaltoven |
| Sonntag, 25.4. | Kirche Groitzsch | 10.00 | I – Lk 1,39–56 (Magnificat) | Reiprich |
| | Kirche Pegau | 10.00 | VII – Lk 24,13–35 (Emmaus) | Kaltoven |

| Datum und Anlass | Kirche Groitzsch | Altenpflegeheim | Kirche Audigast |
|---|---|-----------------|--|
| Sonntag, 7. Februar <i>Sexagesimae</i> | 10.30 Lektor Rausch | | |
| Sonntag, 14. Februar <i>Estomihi</i> | | | 9.00 Lektor Steinkopf |
| Sonntag, 21. Februar <i>Invocavit</i> | 10.30 Pfrn. Kaltofen | | |
| Sonntag, 28. Februar <i>Reminiscere</i> | | | 9.00 Pfrn. Kaltofen |
| Freitag, 5. März <i>Weltgebetstag</i> | 19.00 Weltgebetstag | | Samstag, 6. März 14.00 Weltgebetstag |
| Sonntag, 7. März <i>Okuli</i> | 10.30 Pfrn. Kaltofen | | |
| Sonntag, 14. März <i>Laetare</i> | 10.30 Pfrn. Kaltofen | | 9.00 Pfrn. Kaltofen |
| Sonntag, 21. März <i>Judika</i> | 10.30 Lektor Straßburger | | |
| Sonntag, 28. März <i>Palmsonntag</i> | 10.30 Pfrn. Kaltofen mit Taufe / Ki | | 9.00 Pfrn. Kaltofen Jubelkonfirmation |
| 1. April <i>Gründonnerstag</i> | 17.00 Pfrn. Kaltofen Tischabendmahl / AM | | |
| 2. April <i>Karfreitag</i> | 15.00 Pfrn. Kaltofen Andacht zur Sterbestunde | | 16.00 Pfrn. Kaltofen Andacht zur Sterbestunde |
| 3. April <i>Karsamstag</i> | 18.00 Taizee-Andacht Junge Gemeinde | | |
| 4. April <i>Ostersonntag</i> | 6.00 Pfrn. Kaltofen / Junge Gemeinde Osternacht | | 9.00 Pfrn. Kaltofen / Frau Pönisch Osterfamiliengottesdienst |
| 5. April <i>Ostermontag</i> | | | |
| Sonntag, 11. April <i>Quasimodogeniti</i> | 10.00 Gottesdienst | | |
| Sonntag, 18. April <i>Misericordias Domini</i> | 10.00 Gottesdienst zum Beginn der Bibelwoche | | |
| Sonntag, 25. April <i>Jubilae</i> | 10.00 Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche | | |

AM = Heiliges Abendmahl | Ki = Kindergottesdienst

| Kirche Pödelwitz | Kirche Gatzen | Kirche Auligk | Kirche Michelwitz |
|---|---|------------------------|--|
| | | 9.00 Lektor Rausch | |
| | 10.30 Lektor Steinkopf | | |
| | | | 9.00 Pfrn. Kaltofen |
| | 10.30 Pfrn. Kaltofen | | |
| | 19.30 Weltgebetstag | | |
| | 9.00 Pfrn. Kaltofen | | |
| | | | |
| | 10.30 Pfrn. Kaltofen | 9.00 Pfrn. Kaltofen | 9.00 Lektor Straßburger |
| | | | |
| | 19.30 Pfrn. Kaltofen Tischabendmahl / AM | | |
| | 15.00 Lektor Steinkopf Andacht zur Sterbestunde | | 15.00 Lektorin Schirmer Andacht zur Sterbestunde |
| | | | |
| | 10.30 Pfrn. Kaltofen / Osterfestgottesdienst AM | | 9.00 Pfrn. Kaltofen / Osterfestgottesdienst AM |
| Lektor Rausch / in Groitzsch | | | |
| Pfrn. Kaltofen / Frau Pönisch / Ki / in Groitzsch | | | |
| Pfrn. Kaltofen / Pfr. Dr. Reiprich / in Groitzsch | | | |

FRAUENDIENSTE

nach Absprache

GESPRÄCHSKREISE

Groitzsch

Termine bei Monika Wappler erfragen

Gatzen

Termine bei Rüdiger Brumme erfragen

Freitagsgespräche:

Einladung nach Gatzen

KIRCHENKAFFEE

Groitzsch Fr. 5.2. / 5.3. / 9.4. 9.30

TERMINE DES KIRCHEN-
VORSTANDES / DER ORTS-
GEMEINDEVERTRETUNGEN

KV Groitzsch:

2.3.21 19.30 in Michelwitz

OGV Auligk-Gatzen-Michelwitz:

9.2.21 19.30 in Gatzen

OGV Groitzsch-Pödelwitz:

8.2.21 19.30 in Groitzsch

OGV Audigast: n.V.



KIRCHENMUSIK

Kammerchor freitags 17.30

Kirchenchor Groitzsch mittwochs 19.30

Kinderchor Groitzsch montags 14.30
(Grundschule Musikraum 005)

Singkreis Groitzsch dienstags

14-tägig; Kontakt: Herr Schmieder (Tel. 42486)

Kirchenchor Audigast freitags 19.30

14-tägig, nach Absprache

BIBELSTUNDE DER LANDES-
KIRCHLICHEN GEMEINSCHAFT

Groitzsch montags 17.00

KINDER- UND JUGENDKREISE

Christenlehre Groitzsch (1 Stunde)

Vorschule, Kita dienstags 14.30

Klasse 1 donnerstags 13.15

Klasse 2-3 donnerstags 14.15

Klasse 4-5 mittwochs 13.45

Klasse 6 montags 14.45

Konfirmanden

Klasse 7 montags 15.30

Klasse 8 mittwochs 17.15

Junge Gemeinde freitags 20.00

VERANSTALTUNGEN IM
KATHARINA VON BORA-HEIM

Die Gottesdienste im Katharina von Bora-Haus müssen leider nach wie vor ungeplant bleiben. Bitte beachten Sie kurzfristige Ankündigungen auf den Aushängen im Heim und in den Schaukästen. Vielen Dank!



HOHE UND RUNDE GEBURTSTAGE DURFTEN BEGEHEN ...

| | | | |
|-------------------|----------|--------------------|----------|
| Margarete Graß | 96 Jahre | Christa Reim | 80 Jahre |
| Helga Illgner | 95 Jahre | Hella Müller | 80 Jahre |
| Karl Finke | 95 Jahre | Margrit Renker | 80 Jahre |
| Manfred Krause | 94 Jahre | Gerhard Kröber | 80 Jahre |
| Rolf Schmidt | 94 Jahre | Günter Teichmüller | 75 Jahre |
| Klaus Voigt | 93 Jahre | Renate Augustin | 75 Jahre |
| Gerta Gräfe | 92 Jahre | Heinz Stahl | 75 Jahre |
| Lothar Kahnt | 91 Jahre | Johanna Lepel | 70 Jahre |
| Lucie Kahnt | 91 Jahre | Hans Sommer | 70 Jahre |
| Erhard Geiger | 91 Jahre | Sonja Bomberg | 70 Jahre |
| Erika Tischer | 90 Jahre | Tilo Müller | 70 Jahre |
| Wolfgang Butter | 85 Jahre | Lothar Schmidt | 70 Jahre |
| Ruth Rausch | 85 Jahre | | |
| Brigitta Wenige | 85 Jahre | | |
| Manfred Herling | 80 Jahre | | |
| Barbara Kazemek | 80 Jahre | | |
| Rosemarie Kürbitz | 80 Jahre | | |

HERR, DEINE Güte reicht,
so weit der Himmel ist,
und DEINE Wahrheit,
so weit die Wolken gehen. Psalm 36,6

ZUR GOLDENEN HOCHZEIT
WURDEN EINGESEGNET ...Ulrich und Sonja Bomberg,
geb. SimlaZUR DIAMANTENEN HOCHZEIT
WURDEN EINGESEGNET ...Erhard und Rosmarie Brumme,
geb. BrummeJUBELKONFIRMATION
KONNTEN FEIERN ...

Gnadenkonfirmation (70 Jahre)

Helga Schuck, geb. Bischoff

Erhard Brumme

Renate Landmann

Eiserne Konfirmation (65 Jahre)

Inge Wadewitz, geb. Jahr

Rolf Penndorf

Lisa Jentsch, geb. Kämpfe

Gudrun Kirmse, geb. Straßburger

Heidi Altendorf, geb. Schönian

Heidrun Kuntzsch, geb. Meinhardt

Goldene Konfirmation (50 Jahre)

Christina Meinel, geb. Wischnat

Ruthild Stöbe, geb. Straßburger

Gunter Beier

MIT GOTTES WORT BESTATTET
WURDEN ...Dr. Wolfgang Vogel, aus Löbnitz-Benne-
witz, im Alter von 77 JahrenHeinz Kricke, aus Saasdorf, im Alter
von 92 JahrenLucia Gentzsch, geb. Gloger, aus Michel-
witz, im Alter von 85 JahrenChrista Bitterlich, geb. Kuntzsch, aus
Groitzsch, im Alter von 83 Jahren

Leben wir, so leben wir dem HERRN;
sterben wir, so sterben wir dem HERRN.
Darum: wir leben oder sterben,
so sind wir des HERRN. Römer 14,8

LIEBE KIRCHGEMEINDE,

nach diesem turbulenten Jahr möchten wir uns für Ihre Unterstützung und Verständnis während der teils schwierigen Zeit in diesem vergangenen Jahr bedanken! Viele unserer Projekte konnten wir 2020 durch die seit dem Frühjahr eingetretene Situation nicht mehr verwirklichen und die mit dem Förderverein, den Kindern und Eltern geplanten Feste wie unser Kindergartenfest, Martinsfest, Krippenspiel, mussten ausfallen. Wir Erzieher haben mit ganz neuen Möglichkeiten und Alternativen versucht, unseren Kindern dennoch eine schöne Kindergartenzeit und auch gerade im Advent eine stimmungsvolle Vorweihnacht zu gestalten und zu leben. Einen Eindruck bekommen Sie über das Bild mit der schön gestalteten Adventsspirale, an der sich alle Kinder und ihre Eltern unseres



Kindergartens beteiligt haben. Wunder schön! Für das Jahr 2021 wünschen wir Ihnen alles Gute, Gesundheit und weiter eine frohe Zuversicht, dass auf allem Gottes reicher Segen liegen möge. Liebe Grüße an Sie alle zu Hause

*von Ihren Schilfkörbchen-Erziehern
und Ihrer Ulrike Weidemann*

WIR KOMMEN DAHER AUS DEM MORGENLAND ...

... wir kommen geführt von Gottes Hand. Wir wünschen euch ein fröhliches Jahr ... Frohsinn, Friede und Einigkeit. Dies erklang am 6. Januar in unserem evangelischen Kindergarten. Wir Kinder zogen durch unser Haus als Könige verkleidet und möchten nun auch diese Wünsche an alle Leser des Kirchenboten über-

bringen. Dieses Jahr sammeln wir für Kinder in der Ukraine, die Mama oder Papa oder sogar beide vermissen. Die Löhne sind dort so niedrig, dass die Eltern im Ausland arbeiten und ihre Kinder nur wenig sehen. Das tut allen weh. Wenn Sie etwas geben möchten, gern im Kindergarten oder im Pfarramt. Haben Sie vielen Dank! *Herzliche Grüße aus dem Schilfkörbchen*

BIBELWOCHE – GOTTESDIENST FÜR KINDER

Liebe Eltern, liebe Kinder, am 18. April um 10 Uhr findet im Gemeindehaus Groitzsch ein Gottesdienst für Kinder statt. Wir werden genau wie die Erwachsenen eine ganze Stunde zusammen sein, miteinander reden, basteln, entdecken

und erforschen und Spaß haben. Im Mittelpunkt der Bibelwoche steht der Evangelist Lukas. Wer das ist? Er hat zum Beispiel als Einziger die Weihnachtsgeschichte mit den Engeln, den Hirten, Maria und Josef aufgeschrieben. Neugierig geworden? Ich freue mich auf euch!

Jana Pönisch

KRIPPENSPIEL – ZWISCHEN HOFFEN UND BANGEN

Schon Ende des Sommers deutete es sich an: So wie jedes Jahr wird es dieses Jahr zu Weihnachten nicht werden. Es wurde überlegt, geplant und am Ende stand fest: Es wird ein Krippenspiel geben mit vielen Beteiligten aus unserer Kirchgemeinde mit Unterstützung der Stadt Groitzsch.

Eine besondere Herausforderung und keine leichte Aufgabe für alle Beteiligten. Doch es wurde noch schwieriger: Reduzierung der Mitspieler auf maximal zwei Familien, Rollenumschreiben, getrennte Proben für Spieler und Sprecher, Videokonferenzen und die Frage bis zu Letzt: Findet das Krippenspiel denn überhaupt noch statt?

Es fand statt und das verdanken wir der Familie Günther, der Familie Straßburger mit Luise, Lina und Anton, den



Sprechern Annie, Hendric, Maria, Marius, Jenny, Thomas, Friederike, Ulrike, Kai und den vielen anderen Helfern.

Ich bedanke mich bei allen Beteiligten recht herzlich! Ihr habt das richtig gut gemacht! *Jana Pönisch*

CHRISTENLEHRE UNTERWEGS? MAL WAS ANDERES!

Ab November konnten sich die Kinder der Christenlehre nicht mehr wie gewohnt wöchentlich im Pfarrhaus treffen. Es reifte die Idee, mit den Kindern gemeinsam einen Adventsweg zu beschreiten und das ganz praktisch.

Jede Woche im Adventlag im Pfarrhaus ein Briefumschlag mit einer passenden Bibelgeschichte und kleinen Überraschungen bereit. Viele Familien nahmen das Angebot an und machten sich auf den Weg. *Jana Pönisch*



CHRISTENLEHRE ONLINE!

Liebe Familien, ab Februar gibt es auf der Homepage der Kirchgemeinde einen Bereich für die Christenlehre online. Für den Zugriff benötigt man ein Passwort. Die Kinder der Christenlehre erhalten den Zugang von mir, wenn sie das möchten. Ich werde mich bei allen Familien melden. Jede Woche gibt es dann eine Bibelgeschichte mit kreativen Angeboten, Liedern, Rätseln u. v. m. *Jana Pönisch*

Ansprechpartner Kirchgemeinde Groitzsch

PFARRAMT

Simone Fieseler:

Manuela Voigt-Wollschläger:

✉ Wiesengasse 3

04539 Groitzsch

Kirchkanzlei/Friedhofsverwaltung

Kirchkanzlei

☎ 034 296 / 422 11

Fax: 034 296 / 743 15

E-mail: kg.groitzsch@evlks.de

www.kirchgemeinde-groitzsch.de

Besuchen Sie uns auf unserer Internetseite:

Montag, Donnerstag, Freitag

Dienstag

Mittwoch geschlossen

9 bis 12 Uhr

15 bis 18 Uhr

Pfarramtsleitung

Pfarrerin Friederike Kaltoven

Sprechzeit: *nach Vereinbarung*

☎ 034 296 / 422 11

Kantor Dirk Zimmermann

☎ 0159 / 04 86 80 80

Gemeindepädagogin Jana Pönisch

☎ 034 296 / 74 49 13

Ev.-Luth. Kindergarten »Schilfkörbchen«

Leiterin Ulrike Weidemann

☎ 034 296 / 94 73 18

Altenpflegeheim »Katharina-von-Bora«

☎ 034 296 / 45 60

Baubeauftrager Rüdiger Brumme

☎ 0177 / 77 39 070

Es gibt viele Möglichkeiten, wie Sie unserer Kirchgemeinde Gutes tun können:

Kirchgemeinde Groitzsch

IBAN: DE34 8605 5592 1260 2061 37

BIC: WELADE8LXXX

Sparkasse Leipzig

oder: Kirchgemeinde Groitzsch

IBAN: DE39 3506 0190 1670 4090 46

BIC: GENODED1DKD

KD Bank

Verwendungszweck: RT 0574 ... (bitte immer angeben)

Impressum

Herausgeber: Ev.-Luth. Kirchgemeinde Groitzsch, Wiesengasse 3, Groitzsch.

Auflagenhöhe: 650 Stück. Redaktionsschluss für die Ausgabe Mai – Juli 2021: 15. April 2021.

Änderungen vorbehalten